

## **Anna Handick, Bildhauerin in Nürnberg**

Jüngstes Mitglied des BBK, eine Bereicherung der Bildhauerei in unseren Reihen. Wer ihre Werke auf der Werkschau auf AEG gesehen, erinnert sich mit Sicherheit an die Kolonie geheimnisvoller textiler Urviecher aus gehäkelter Paketschnur. Aber auch Zeichnungen kommen von ihr. Auch hier Nester, undefinierbare Wesen und geheimnisvolle Landschaften. Bedrohung der Umwelt, aber auch Rückeroberung der verloren geglaubten Lebensräume. Natur als Sieger?

Geprägt hat sie der Aufenthalt in Nicaragua, wo sie einige Zeit in San Carlos lebte, einer kleinen Stadt am Ufer des Nicaragua-Sees, im Kinder- und Jugendzentrum Rayitos del Sol in San Carlos/Nicaragua als Kunst und Keramikdozentin arbeitete, bevor sie an der Akademie für Bildende Kunst in Nürnberg bei Professor Bury studierte und 2008 als Meisterschülerin abschließt.

Ihr letzte Ausstellung in der Akademie Galerie war eine Zusammenarbeit mit unserer Debütantin Mareike Drobny – Stille Post. Ihre erste Ausstellung beim BBK ist heute und dann gleich im März mit einer nachhaltigen Installation auf der Großen Kunstaussstellung im Nordostpark.

## **Manon Heupel, Malerin aus Heilsbronn.**

Beeindruckende und manchmal bedrückende Malerei kommt von Manon Heupel, die in dem fränkischen Heilsbronn lebt, aber ihr Atelier in Nürnberg hat. Anlässlich der 2010 in Erlangen, Ansbach und Weiden zu sehen gewesenen Ausstellung "frau sieht frau sieht frau" schreiben die Nürnberger Nachrichten über sie: "Manon Heupels anonyme Aktfiguren scheinen sich im Bildgrund aufzulösen. Symbolische Gestalten, die im Sfumato der Malerei an die Gefahr des Verschwindens rühren."

Vielleicht sind ihre Werke so scheu, wie die Künstlerin selbst. Kaum das man etwas über sie findet im Internet.

Hoffen wir, das sie und ihr Werk im BBK jetzt aufblüht und stärker an die Öffentlichkeit kommt. Wir haben ihre Werke schon auf ihrem ersten Auftritt beim BBK, auf der Jahresausstellung "Heimat" im Oktober letzten Jahres, gesehen.

## **Antje Jakob, Bildhauerin in Fürth**

Nach Ausbildung zur Keramikerin und 10 Semestern Bildhauerei an der adbk Nürnberg bei Prof. Höpfner als freie Bildhauerin in Fürth tätig. Bei der Eigenart in Dachsbau, dem Gastspiel in Fürth, dem tatort:11 des BBK und in der Bayreuther Kunstaussstellung zeigte sie vor allem ihre miniaturisierten Keramikskulpturen in meist extrem zugeschnittenen Hochformaten.

## **Irene Kress-Schmidt, Malerin in Nürnberg**

In Kasachstan geboren, aufgewachsen und erste künstlerische Schritte unternommen. Schon als Kind ging sie auf eine Malschule, aquarellierte, zeichnete Stilleben und nahm an mehreren Ausstellungen teil, darunter mit 11 Jahren zum Beispiel an einer internationalen Kunstausstellung in Moskau.

Seit 1972 lebt sie in Deutschland. In Erlangen hat sie Kunstgeschichte studiert und als Kunsthistorikerin abgeschlossen. Sie beschäftigt sich dabei aber immer mit Malerei, vor allem kraftvollen Aktzeichnungen und bemerkenswerten Portraits. Als Gaststudentin an der UdK Berlin und Kunstakademie Nürnberg (bei Prof. Angermann) hat sie sich weitergebildet, aber nach Meinung ihrer Professoren im letzten Jahr hat sie genug studiert und behauptet sich jetzt als freie Künstlerin am Kunstmarkt.

Außerdem ist sie Übersetzerin des russischen Dichters Lermontow, verfasst eigene Texte und gibt Klavierunterricht.

## **Annett Langer, Schmuckkünstlerin in Oberasbach**

Sie hat mit einem pädagogischem Studium begonnen, ist aber schon früh auf Schmuckgestaltung umgestiegen. Nach vielen Lern- und Arbeitsjahren bei mehreren Gold- und Silberschmieden hat sie seit 1994 ihr eigenes Atelier in Nürnberg. Hier wird vor allem Unikatschmuck hergestellt und verstärkt künstlerischen Schmuck.

Vor allem die Auseinandersetzung im Schmuckbereich mit dem Material Zeitungspapier ist eines ihrer spannenden Projekte.

2009 Anerkennung als freischaffende Künstlerin durch den Gutachterausschuss des BBK und jetzt Mitglied. Ihre erste große Beteiligung wird sie –neben ihren Auftritten hier- auf der Großen Kunstausstellung im Nordostpark haben. Nachhaltigkeit ist in ihrer Schmuckgestaltung ein zentrales Thema.

## **Susa Schneider, Fotografin in Fürth**

Ausbildung an der Fachoberschule für Kunst und Design in Nürnberg, Ausbildung zur Werbefotografin und seit 1997 selbständig als Fotografin. Neben dem BBK auch Mitglied in der Fotoszene Nürnberg.

In ihrem neuen Atelier im Erdgeschoss der ehemaligen Kinderklinik Fürth kann sie sich jetzt noch mehr auf ihre Fotokunst und -installationen konzentrieren. Viele Ausstellungen in der Region haben sie mit ihren Fotos bekannt gemacht: Fotos voller Mobilität im Autohaus Pillenstein, Kritische Fotos auf der Fotoszene im Kongreßzentrum und 2010 im ehem. Hess Möbellager, Fotoinstallation 2011 im Kunstraum Weissenlohe und natürlich zum ersten Mal beim BBK auf der Heimatausstellung.

## **Stefan Vogel, Bildhauer in Eckental/Brand**

Sein Vater Udo war schon Mitglied im BBK und hat ihm nach 42 künstlerisch produktiven Schaffensjahren den Metallbetrieb übergeben. Als Meister der Metallgestaltung führt Stefan Vogel den Metallkunst Betrieb fort und widmet sich immer mehr den Kunstobjekten. Vor allem die zerstörungsfreie Umformung durch die Einwirkung von Kräften und die dadurch entstehende Dynamik begeistert ihn.